

Inhalt

Vorwort	5
Bernard Schultze 1940–1980. 40 Jahre – ein Begleit-Text zu meiner Arbeit	7
Horst Bienek Die rasende Kuh, das bemalte Laken und das Stöhnen der Milchkannen. Die Ängste und Obsessionen des Bernard Schultze	9
Heinz Ohff Bernard als Migof. Versuch eines Porträts	15
Wieland Schmied Nur wer sich wandelt... Überlegungen zu Bernard Schultze	19
Jürgen Harten Von den Allegorien unserer Zeit	21
Ludwig Baron Döry Ist Schultze ein Tachist?	37
Karl Ruhrberg B. S., Jean-Pierre Wilhelm und die Düsseldorfer Kunstszene	39
Jörn Merkert Der »innere Monolog« als Faden »im Labyrinth«	43
Eberhard Roters In Bernard Schultzes Wäldern	55
Rolf Wedewer Landschaft und Nicht-Landschaft. Zu den Aquarellen Bernard Schultzes	63
Friedrich W. Heckmanns Zu den Zeichnungen von Bernard Schultze	73
Lothar Romain Die Tatsache, ein Fremdling zu sein. Über Bernard Schultze	83
Abbildungsteil	91
Biographie, Bibliographie	173
Leihgeber	184
Ausstellungsverzeichnis	185